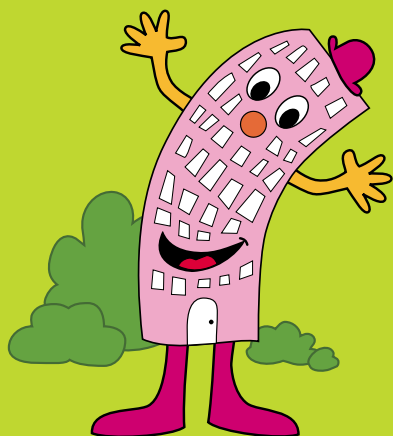


kostenlos



Bleiben Sie gesund!

# STADTKLATSCH

1 · 2020

ZEITSCHRIFT DES



**BÜRGERVEREIN**  
KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.



**Die Zukunft kann  
keiner vorhersehen, aber  
jeder kann sie wagen.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Bürgerverein  
Kempen-Hagelkreuz e.V.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Vereinsnachrichten**

Neues vom Bürgerverein	4
Radtour des Bürgervereins im September	6

### **Leben im Hagelkreuz**

Abschied von der Metzgerei Gerlach	9
Öffentliches Grün im Stress	10
»Wein und mehr« – Neues Angebot im Hagelkreuz	12
Gedanken in der Corona-Krise	15

### **Kindergarten und Schule**

Kita Christ-König	18
Astrid-Lindgren-Schule	21

### **Quartiersentwicklung**

»Gemeinsam Gärtnern« im Hagelkreuz	26
Quartiersentwicklung unter erschwerten Bedingungen	28

### **Sonst noch was?**

Händewaschen	30
Wenn die Sirenen heulen	32

### **Lesetipp**

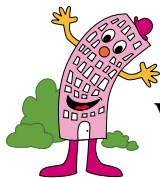
Für Erwachsene – »Frida Kalo und die Farben des Lebens«	36
---	----

### **Beitrittserklärung**

40

### **Impressum**

42



## Neues vom Bürgerverein

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Hagelkreuz,

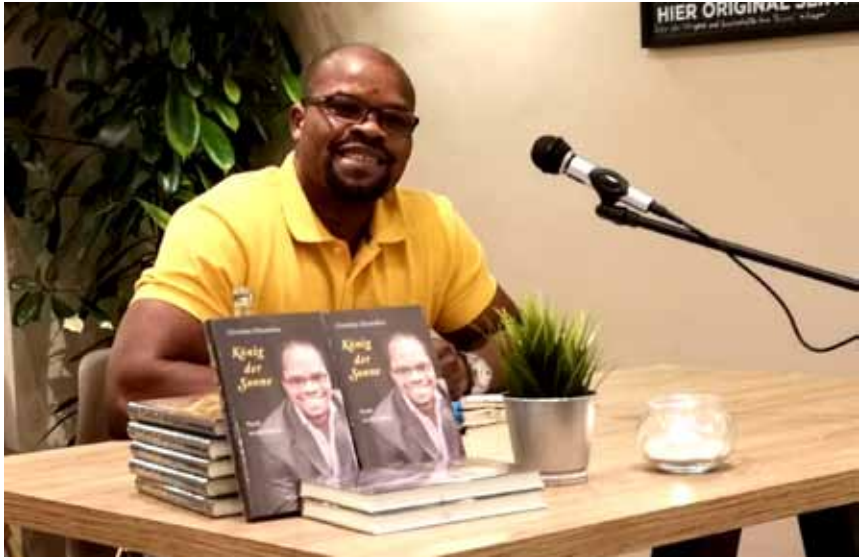
seit der letzten Ausgabe des Stadtklatsch zum Ende des letzten Jahres haben sich die Welt und damit auch die Lebensumstände massiv verändert. Nachdem im März durch den Shutdown nicht nur Deutschland sondern nahezu die gesamte Welt in den Stillstandmodus wechselte, mussten nicht nur wir im Bürgerverein völlig neue Erfahrungen machen. Aber der Reihe nach. Im Dezember konnten wir noch wie jedes Jahr (diesmal mit kräftigem Regen) mit zahlreichen Kindern und Erwachsenen den Nikolaus auf dem Concordienplatz empfangen.

Am 27. Januar veranstaltete der Bürgerverein erstmals eine Autoren-Lesung. Im „Treffpunkt Hagelkreuz“ an der Otto-Hahn-Str. las Christian Eloundou aus seinem Buch „König der Sonne“. Rund 30 Zuhörer waren von den informativen und nachdenklichen Buchinhalten des Autors beeindruckt. Im März nahmen wir wieder mit drei Gruppen an der Müllsammelaktion im Hagelkreuz teil.



Unmittelbar danach erreichte uns auch im Hagelkreuz der durch das Coronavirus verursachte Stillstand. Ab sofort war nichts mehr so wie es bisher war. Ruhe und nichts als Ruhe. Viele nutzten diese Zeit gewinnbringend. Es wurde mehr gewandert, und auch das Rad stand und steht seither wieder hoch im Kurs.

Unsere Veranstaltungen, wie unsere bereits terminierte Mitglieder-versammlung im März, der Oster-spaziergang mit dem Verteilen der bunten Ostereier und auch zuletzt unsere Radtour mussten wir auf Grund der rechtlichen Bestimmungen, aber auch aus Verantwortung gegenüber Teilnehmern absagen.



*Christian Eloundou im „Treffpunkt Hagelkreuz“*

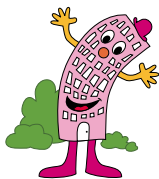
*Foto: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.*

Was am Jahresanfang keiner für möglich gehalten hätte, das Bürgerfest konnte auch nicht stattfinden. Diesmal gab es keinen vollen Platz mit fröhlichen Kindern und Erwachsenen, die sich am Fest erfreuten. Nein, nur einige Personen, die ihre Einkäufe machten, passierten den Conci. Monatelange Vorarbeiten für dieses Fest waren leider hinfällig geworden. Und auch die Sandkastenaktion auf dem Conci, die von den Kindern im letzten Jahr begeistert genutzt wurde, musste leider ausfallen. Der Bürgerverein konnte lediglich die Kosten für die Befüllung des kleinen Sandkastens auf dem Gelände des

Urban Gardening-Projektes an der Nansenstraße übernehmen.

Jetzt hoffen wir, dass im letzten Quartal die von uns geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Haben Sie Anregungen, Vorschläge oder Kommentare zu unseren Veranstaltungen oder zu unserem Wohngebiet Hagelkreuz? Sie haben eine Idee zu völlig neuen Aktivitäten. Dann nutzen Sie unsere Internetadresse: [www.BuergervereinKempenHagelkreuz.de](http://www.BuergervereinKempenHagelkreuz.de) Eine schöne Sommerzeit und bleiben/werden Sie aktiv und gesund wünscht Ihnen

Ihr Willi Stenhorst



## Radfahren mit dem Bürgerverein

*Im September wieder möglich?*

**H**allo, hier melden sich Paule und sein Besitzer Jürgen. Wir hatten versprochen, euch Einzelheiten zu unseren diesjährigen Fahrradtouren im Heft 1 – 2020 mitzuteilen. Wir gehen davon aus, dass der in Heft 2 – 2019 am 4. Juli und auf den 27. Juni vordatierte Termin für unsere Fahrradtour des Bürgervereines noch zu früh ist. Also wird diese Veranstaltung aus Sicherheitsgründen noch ausfallen. Warum unnötig ein Risiko eingehen. Wir denken, für diese Entscheidung genug Verständnis zu finden.

Hoffen wir, dass uns Corona am 19. September erlaubt eine **KORONA** (*Korona mit K geschrieben bedeutet: fröhliche Schar oder Gruppe von Menschen, die gemeinsam was unternehmen*) zu finden, die an folgender Fahrradrundfahrt teilnehmen möchten.

Treffpunkt am 19. September um 14 Uhr am Kindergarten Regenbogen gegenüber der Tankstelle an der Straelener Strasse. Es ist dann geplant, eine Strecke von ca.

35 Kilometern anzutreten. Also ein wenig mehr, als sonst üblich, aber trotzdem nicht schwer. Der gesamte Streckenverlauf hat eine Steigung von 50 Metern, aber als Ausgleich auch 60 Meter Gefälle, von dem beides nicht zu merken sein wird. Wir starten in Richtung Wachtendonk vorbei am Gasthaus Zollhof zur Niers und parallel der Niers zum Haus Langenfeld, queren die A 40 nach Vinkrath und weiter westlich an Grefrath vorbei zum Flugplatz Richtung Oedt, durch Oedt bis zur Oedter Strasse auf deren Radweg zum Haus Steinfunder durch Ziegelheide zum Start und Ziel Kita Regenbogen. Sicherlich wird euch der ein oder andere Streckenabschnitt bekannt vorkommen, aber es ist beabsichtigt. Denn diese sind bei vorherigen Fahrten gut angekommen und haben euch gefallen.

Nach ca. 15 Kilometern machen wir unsere übliche Pause bei Kaffee und Kuchen oder ..., in der Landgaststätte Buschbäcker Hof an der Dorfstraße in Vinkrath.



*Radtour mit dem Bürgerverein anno 2016*

*Foto: Christel Stenhorst*

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass wir diese Fahrradtour durchführen können und nicht ein weiteres Ereignis uns einen Strich durch die Rechnung machen wird.

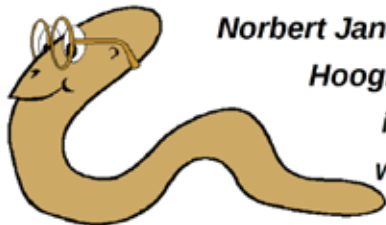
Wir wünschen euch eine gute Zeit und bleibt gesund. Wir freuen uns, euch am 19.

September hoffentlich zu dieser Tour begrüßen zu können. Ach ja, wir kennen noch einen guten Fahrradwitz, aber wir

**f a h r r a d e n** ihn nicht!

Paule, das Fahrrad und Jürgen Käse

## **Tischlerei Holzwurm GmbH**



**Norbert Janssen & Andreas Baumgart**

**Hooghe Weg 10, 47906 Kempen**

**[info@holzwurm-kempen.de](mailto:info@holzwurm-kempen.de)**

**[www.holzwurm-kempen.de](http://www.holzwurm-kempen.de)**

**Tel. 02152 / 55 16 55**



# VAN DAM

## MALER- & LACKIERARBEITEN MEISTERBETRIEB

● **TAPETEN**  
Verkauf u. Verarbeitung

*Neue Kollektionen  
eingetroffen!*

● **STUCKELEMENTE**  
Verkauf u. Verarbeitung

● **WASSERSCHADENBESEITIGUNG**

● **BODENBELÄGE**  
Verkauf u. Verarbeitung

● **WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM**

● **INNENRAUMGESTALTUNG**

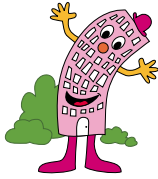
● **FASSADENGESTALTUNG**

● **EDELTECHNIKEN**  
wie Spachteltechnik, Wischtechnik

● **LACKIERARBEITEN**

Dieckmannstr. 16 · 47906 Kempen  
Telefon 0 21 52 / 5 30 81 · Telefax 0 21 52 / 91 26 30  
Email: [van.dam@t-online.de](mailto:van.dam@t-online.de) · Internet: [www.vandam.de](http://www.vandam.de)





## Auf dem Concordienplatz wird es stiller

*Abschied von der Metzgerei Gerlach*

Am 27. Juni war nach 53 Jahren Schluss mit Fleisch, Wurstwaren und den beliebten Suppen aus der Metzgerei Gerlach am Concordienplatz. Damit schloss das letzte aus der Gründerzeit des Hagelkreuzes noch übrig gebliebene Geschäft. Der Vater von Metzgermeister Klaus Gerlach war mit seinem seit 1954 in der Kuhstraße bestehenden Geschäft 1967 in die Ladenzeile im Zentrum des gerade neu entstehenden Viertels umgezogen. 1989 übernahmen Inge und Klaus Gerlach den Betrieb und boten bald danach auch Catering, Party-Service und Schuessen an. Die hohe handwerkliche Qualität der Produkte der Metzgerei Gerlach erhielt regelmäßig Preise und Auszeichnungen.

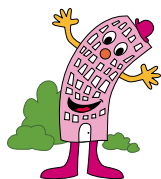
Einen Nachfolger konnte Gerlach trotz bester Verbindungen zur Innung nicht finden, und von den drei Söhnen wollte keiner die Familientradition fortführen. Also wird das Ladenlokal erst einmal auf unbestimmte Zeit leer stehen. Das ist,



*Das ist schon Vergangenheit*  
Eva-Maria Willemsen

nach der Schließung der Sparkassenfiliale, ein weiterer herber Verlust für den Concordienplatz und das ganze Viertel. Uns geht Lebensqualität verloren. Bleibt zum Schluss noch, dem Ehepaar Gerlach für den Ruhestand alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Eva-Maria Willemsen



## Baumfällungen im Hagelkreuz

*Das öffentliche Grün leidet unter Hitze und Wassermangel*

Die vergangenen trockenen Sommer fordern ihren Tribut. Nach Auskunft des Grünflächenamtes der Stadt Kempen mussten allein am Hagelkreuzweg und im Bürgerwald von Januar 2019 bis einschließlich April 2020 59 Bäume gefällt werden. Trauriger Spitzenreiter waren mit großem Vorsprung die Rot-Buchen mit 17 gefällten Exemplaren, gefolgt von den Birken mit 11 Exemplaren. Bisher wurden nur zehn Bäume nachgepflanzt. Der Grund dafür ist, dass in dicht bepflanzten Grünzügen wie

z. B. dem Hagelkreuzweg Nachpflanzungen zum Teil nicht sinnvoll sind, weil die nachgepflanzten Jungbäume im Schatten der älteren Bäume kaum Entwicklungsmöglichkeiten haben. Bei jeder Nachpflanzung von Einzelbäumen im Straßenraum muss zudem u. a. geprüft werden, ob Versorgungsleitungen betroffen sind.

In diesem Jahr musste die Stadt schon im April mit dem Gießen des städtischen Grüns anfangen und rief auch die Bürger auf, „ihren“ Straßenbaum mit Wasser zu versorgen. „Un-

Alles gut bedacht?



**Drabben  
Bedachungen  
GmbH**

**Christian Drabben**

Arnoldstr. 66 • 47906 Kempen  
eMail: [Christian.Drabben@t-online.de](mailto:Christian.Drabben@t-online.de)

Telefon: 0 21 52 / 34 65  
Fax: 0 21 52 / 55 93 97  
Mobil: 01 72 / 920 76 60

**Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Reparaturdienst  
Dachgauben Komplettservice • Zimmereiarbeiten  
Solartechnik • Gründächer**

seren“ im März 2013 am Hagelkreuz an der Ecke Kerkener Straße/Terpelstraße gepflanzte und mittlerweile 27 Jahre alte Rot-Buche hält sich bis jetzt, auch ohne einen der 500 städtischen Wassersäcke, wacker.

Die beiden Beete am Hagelkreuzweg, die wir im Herbst 2017 mit ca. 2500 eigentlich robusten und für den Standort eigens ausgewählten Blumenzwiebeln bestückt hatten, sahen in diesem Frühjahr richtig mickrig aus. Die Vermutung, dass der enttäuschende Blütenflor seinen Grund in der großen Trockenheit



Beet mit Frühlingsblühern am 19. Februar  
Foto: Eva-Maria Willemsen

der letzten Jahre hat, konnte Gregor Nottelmann vom Grünflächenamt nur bestätigen. Zur Förderung des Zwiebelwachstums versprach er, eine Herbstdüngung zu veranlassen.

Eva-Maria Willemsen

Leben im Hagelkreuz



**DER NATURSTEINGARTEN**

Garten- und Landschaftsbau  
Meisterbetrieb

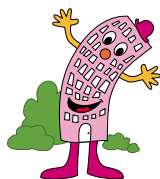
**ANDREAS KAMP**

Tiefstraße 16 · 47906 Kempen  
Telefon 02152 - 95 76 63  
Mobil 0172 - 88 35 154  
info@der-natursteingarten.de  
www.der-natursteingarten.de

**Planung & Ausführung von:**

- \* Garten- und Grünpflege
- \* Gehölzschnitt
- \* Natursteinarbeiten
- \* Teichbau
- \* Holzterrassen
- \* Zäune u. Carports

**Wir legen Ihnen nicht nur Steine in den Weg!**



## „Wein und mehr“ Neues Angebot im Hagelkreuz



*Gratulation vom Bürgerverein am Eröffnungstag*

*Foto: Christel Stenhorst*

Nach der Eröffnung des von Stefanie Leiner betriebenen „Treffpunkt Hagelkreuz“ im Januar 2019 ist seit 1. Februar nun auch in den benachbarten, ehemaligen Bäckerladen neben der Volksbankfiliale neues Leben eingekehrt. Das neue Angebot für das Hagelkreuz heißt „Wein und mehr“ und ist Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18.30 Uhr und an jedem 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Was sich hinter dem

Namen „Wein und mehr“ verbirgt, erklärte mir Hubert Jansen, der seit 18 Jahren im Hagelkreuz lebt, bei einem Gespräch Mitte Juni.

Es handelt sich um gleich drei Angebote unter einem Dach. Ute Jansen bietet bekömmlichen, säurearmen Wein von der Nahe, darunter auch das bekannte „Kemp'sche Cuvée“ und das „Prinzentropfchen“ sowie Wohnaccessoires an. Hubert Jansen, freier Versicherungsmakler und IHK-geprüfter Finanzanlagenfach-



*So sieht es drinnen aus: Wein und mehr*

*Foto: Eva-Maria Willemsen*

mann für Privat- und Geschäftskunden führt hier Beratungen durch. Die im Laden exklusiv vertriebenen Kerzensäulen aus Edelstahl mit Motiven aus Kempen und weiteren niederrheinischen Städten stellt wiederum der Sohn Alexander her. Auch Sonderbestellungen mit speziellen Motiven sind möglich. Im Hauptberuf ist Alexander Jansen selbstständiger Feinwerkmechanikermeister und führt seit 2015 ein Unternehmen für Bautenschutz, Dienstleistungen und Montageservice – kurz BDM. Darüber hinaus ist er bei der Freiwilligen Feuerwehr Kempen aktiv.

Wie kam es zum Kauf des ehemaligen Bäckergeschäftes? Hubert

Jansen ärgerte, dass das Ladenlokal weiter leer stand. Das sei schade für das Hagelkreuz gewesen. So entstand die Idee, mit seinem Versicherungsbüro und dem Weinangebot von der Innenstadt in das größere, mehr Möglichkeiten bietende Ladenlokal im Hagelkreuz umzuziehen und den Bewohnern des Viertels gleichzeitig das Angebot zu machen, kleine Geschenke zu bezahlbaren Preisen zu erwerben.

Gut für das Hagelkreuz, dass es Macher-Familien wie die Jansens gibt, die genug Ideen und Elan haben, etwas Neues wie das »Jansen Eck« auf die Beine zu stellen.

Eva-Maria Willemsen



*Wein & mehr*  
Geschenke und Accessoires

**UTE JANSEN**

Otto-Hahn-Straße 60  
47906 Kempen  
02152/559155  
utejansen53@gmx.de



**TELIS FINANZ®**  
Aktiengesellschaft

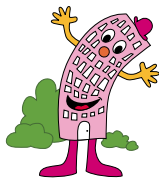
Teammanager  
 **HUBERT JANSEN**  
Gepr. Finanzarbeitsagentenachmann (IHK)

Otto-Hahn-Str. 60  
D-47906 Kempen

Telefon +49 2152 559155  
Telefax +49 2152 559157  
Mobil +49 160 94483835

hubert.jansen@telis-finanz.de  
www.telis-finanz.de

<p style="text-align: right;">DR. STEFANE LEWER</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> <i>Hagelkreuz</i></p> <p>OTTO-HAHN-STR. 60 47906 KEMPEN</p> <p>TELEFON 01 77 - 31 45 110</p> <p>MAIL: TREFFPUNKT-HAGELKREUZ@GMX.DE</p>	<p><b>WIR BIETEN AN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BEERDUNGSKAFFEE</li> <li>• FRÜHSTÜCK, FRÜHSTÜCKSBUFFET ODER „KAFFEEKLATSCH“ (AB 10 PERSONEN)</li> <li>• SITZPLÄTZE FÜR CA. 80 PERSONEN</li> </ul> <p>FÜR FAMILIEN-, FIRMEN-, BETRIEBS- ODER VEREINSFEIERN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EIGENE VERANSTALTUNGEN UND EVENTS</li> <li>• JEDEN DONNERSTAG AB 17 UHR GEÖFFNET</li> </ul> <p style="font-size: small; text-align: center;">KEINE UNTERBILDTEN WIR UNTER INDIVIDUELLE ANWENDETE. SPRECHEN SIE UNS ERMÖGLICH AN!</p>
---	---



## Ich schütze mich, indem ich dich schütze

*Gedanken in der Corona-Krise*

Die Maske ist in, nein, vor aller Munde. Anfangs nur zaghaft von einigen wenigen getragen ist sie nun zum selbstverständlichen Accessoire geworden. Einige greifen zum schmucklosen Industrieteil, andere nutzen die Gelegenheit, besonderes Modebewusstsein oder Gesinnung vor sich her zu tragen. Wer es in bestimmten Bereichen wagt, ohne aufzutreten, wird rasch von den anderen zur Raison gerufen.

Selbstverständlich ist der Siegeszug der Maske dabei nicht. Zu Beginn gab es auf allen Ebenen Vorbehalte. Einige wiesen darauf hin, dass es so viele Masken gar nicht gäbe, andere darauf, dass die einfachen Teile keinen Schutz vor Ansteckung bieten könnten. Im Fernsehen wurde eine Wissenschaftsredakteurin gefragt, was sie denn von einer Maskenpflicht halten würde. Sie sagte, dass die Masken höchstens das Risiko verringern könnten, dass derjenige, der sie trägt, andere mit dem Virus angesteckt.

Die Interviewerin hakte ein und meinte, wenn alle solch eine Maske trügen, könne das also doch einen Schutz bedeuten. Die Redakteurin: „Ja, wenn alle eine tragen!“ Dabei machte sie in Gestik und Mimik deutlich, dass sie so etwas schlicht für unmöglich hielt.

Ich konnte ihre Skepsis gut verstehen. Mir fiel nämlich gleich der Affentanz ein, der von eini-

## Sylvie's Bügelstübchen

Reinigungsannahme  
Wäschereiannahme  
Mangelwäscheannahme  
Hermes-Paket-Shop  
Katalog-Bestell-Aannahme

Mo, Mi-Fr 10-13 und 15-18 Uhr  
Di 10-13 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

Max-Planck-Straße 15  
47906 Kempen  
Telefon: 0 21 52 - 55 07 55

gen bei der Einführung der Gurtpflicht im Auto aufgeführt wurde. Dabei war der Zusammenhang damals doch recht einfach. Ich lege den Gurt an und schütze mich. Bei der Maske musste aber gleichsam um die Ecke gedacht werden: Ich schütze dich und vertraue darauf, dass du mich schützt. Gar nicht so einfach. Hat aber noch geklappt. Und meine mit vielen geteilte Skepsis hat sich nicht bewahrt. Wir tragen alle, mehr oder weniger willig, Maske, auch wenn gewisse Ermüdungserscheinungen nicht zu übersehen sind.

Vielleicht ist die Maske aber auch nur ein besonders

sichtbares Zeichen dafür, dass wir alle in dieser Krise etwas gelernt haben. Und wir können nur froh sein, wenn wir zu denen gehören, denen beim Lernen nicht so schrecklich viel aufgelegt und abverlangt wurde wie vielen anderen.

Für mich sieht der Lernerfolg so aus: Zu dem Satz „Ich schütze mich“, oder anders ausgedrückt „Ich Sorge für mich“ gehört an viel mehr Stellen, als wir bisher wahrhaben wollten, die zweite Hälfte „in dem ich dich schütze“ oder „in dem ich für dich Sorge“.

Erstaunt und manchmal vielleicht sogar erschrocken stellen



**FLIESENFACH- UND  
AUSBILDUNGSBETRIEB**  
www.fliesenleger-wolters.de

Beratung	Ausführung
Planung	Reparatur

✉ s.wolters@gmx.net  
info@fliesenleger-wolters.de

☎ +49 (0) 174 - 99 64 105  
0 21 62 - 10 26 862



wir fest, wie viele Menschen für uns sorgen, die wir bisher schlicht übersehen hatten und deren Arbeit für uns zu wenig wert gewesen ist. Klopapier und Nudeln fliegen nicht von selbst in die Regale. Der Spargel und die Erdbeeren sind gar nicht so einfach vom Feld zu holen. Das Schnitzel auf unserem Teller kann nur deswegen etwas größer ausfallen, weil wir hinnehmen, dass andere bereit sind, mit ihren niedrigen Löhnen und oft auch mit ihrer Gesundheit einen Teil der Kosten zu tragen.


Auch jemandem den nötigen Respekt und die Achtung für seine Arbeit zu erweisen, kann eine Art der Fürsorge sein. Viele Eltern mussten auf eine ziemlich harte Tour lernen, dass die, die sich ei-

nen guten Teil des Tages um ihre Kinder kümmern, mehr tun, als ein bisschen mit den Kleinen zu spielen oder zu überlegen, wohin sie in den viel zu langen Ferien fahren möchten.

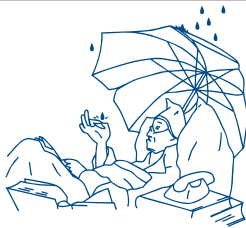
Wer gelernt hat, wie sehr wir alle aufeinander angewiesen sind und wie sehr wir gegenseitiges Vertrauen und gegenseitige Fürsorge brauchen, für den ist die Maske ein Klacks.

Es wäre ein toller, wenn auch teuer erkaufter, Lernerfolg, wenn wir auch nach der Krise die beiden Teile des Satzes zusammen hielten: „Ich schütze mich, indem ich dich schütze.“ Oder eben: „Ich sorge für mich, in dem ich für dich sorge.“

Klaus Niewerth

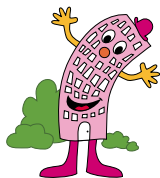


**DIE DACHDECKER**  
Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik





**Industriering Ost 78 • 47906 Kempen**  
**Telefon: 0 21 52 / 51 08 50 u. 51 08 28 • Telefax: 0 21 52 / 5 49 71**  
**www.hl-dachdecker.de • E-Mail: info@hl-dachdecker.de**



## Kletterspaß in der Kita Christ-König *Mit Verspätung*



*Der Kletterbaum wird erobert  
Foto: Helen Rabbel*

Der Förderverein der Katholischen Kindertageseinrichtung Christ-König hat dank der Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender dazu beigetragen, dass ein neues Klettergerüst und eine Matschanlage für die Kitakinder angeschafft werden konnten. Ende April sollte das Spielgerät offiziell eingeweiht werden, doch dann kam die

Corona-Krise dazwischen.

„Die Kinder haben sich schon so gefreut“, sagt die Leiterin der Kindertageseinrichtung, Marianne Heußen. „Und wir natürlich auch. Irgendwann hieß es ‚Noch sieben Mal schlafen, dann können wir endlich auf unseren Kletterturm‘. Aber bevor es soweit war, wurde die Kita wegen der Krise geschlos-





*Wasser und Sand – Das macht so viel Spaß*

*Foto: Maria Heußner*

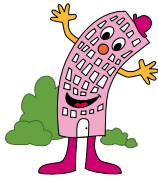
Spielgeräte zur Verfügung zu stellen. „Die Einweihungsfeier holen wir natürlich nach, sobald das möglich ist“, sagt die Einrichtungsleiterin. Übrigens – der Kletterturm und die Matschanlage werden immerhin von den Kindern begeistert benutzt, die derzeit in der Notbetreuung der Kita untergebracht sind. Fazit bislang: „Das macht total Spaß und man kann bis auf den Conci gucken!“

Annette Feldmann für den Förderverein

Der Förderverein freut sich über weitere Mitglieder und über Spenden. Mitgliedsanträge und weitere Informationen gibt es in der Kita und per E-Mail.

Kath. Kindertageseinrichtung  
Christ König  
Concordienplatz 15  
47906 Kempen  
Tel. 02152-2148

[fv.christkoenig@gmail.com](mailto:fv.christkoenig@gmail.com)



## Kinderlachen ertönt in der Astrid-Lindgren-Schule

*Corona-Krise – Ein Blick zurück*



*Gewöhnungsbedürftiger Abstand*  
Foto: Astrid-Lindgren-Schule

Am 13. März erfuhren wir, dass eine Schulschließung aufgrund von Corona nicht zu verhindern sei. Alle Kinder unserer Schule erhielten Arbeitspläne und Materialien für die ersten zwei Wochen der Schulschließung. Für alle Beteiligten startete eine Phase, die viele Fragen und Ängste

mit sich brachte. Fragen, die uns zunächst niemand beantworten konnte. Alle Kolleginnen und Kollegen starteten in eine ungewisse Zeit. Gemeinsam erarbeiteten wir Konzepte und Pläne, die das Lernen auf Distanz ermöglichen sollten. Einige Herausforderungen mussten gemeistert und



*So sehen 1,50 m Sicherheitsabstand aus  
Foto: Astrid-Lindgren-Schule*

die Rückkehr der Kinder musste vorbereitet werden. Die Klassenlehrerinnen fuhren mit ihren Rädern los, verteilten Materialien und führten viele nette Gespräche mit den Kindern und Eltern. Mit

entsprechendem Abstand natürlich!

Lernvideos wurden erstellt und den Kindern zugeschickt. Einige haben sich sogar in Videochats getroffen und die Zeit zum Quat-

**SP:Trunke**

TV, HIFI, Multimedia, Sat- und Kabelanlagen,  
Telekommunikation, LOEWE - Fachhändler

47906 Kempen, Kuhstraße 7  
Telefon 02152 2895

schen genutzt. Es gab sehr viel zu erzählen!

Mitte April erfuhr wir, dass zumindest die Viertklässler wiederkommen sollen. Voller Vorfreude auf die Kinder haben wir die Klassenräume vorbereitet, die Klassen wurden in zwei Lerngruppen aufgeteilt, Regenbögen als Abstandhalter auf den Schulhof und Begrüßungsschilder gemalt. Es wurde ein Video gedreht, in dem wir den Kindern erklärten, auf was sie achten sollen und was sie erwartet. Die Politiker verschieben den Start der Viertklässler vom 4. auf den 7. Mai. Und dann war er da, der 7. Mai. Aufgeregt fuhr ich als Lehrerin in die Schule. Die Vorfreude auf die Kinder war riesig. Die Schulleitung begrüßte die Kinder am Schultor, und die Leh-



*Erdkunde macht Spaß!*  
Foto: Astrid-Lindgren-Schule


rerinnen warteten gespannt in den Klassenräumen. Zögerlich, neugierig, aber glücklich betraten die ersten Kinder die Klassenräume ihrer neuen Lerngruppen. Es dauerte nicht lange, und die Gespräche gingen los. Erleichtert und mit einem Lächeln im Gesicht

berichteten alle über ihre vergangenen Wochen. Alle waren glücklich, sich wiederzusehen. Gegen 10 Uhr wartete schon die nächste Herausforderung auf alle. Die Hofpause. Die Sorgen waren unbegründet. Alle Kinder verhielten sich vorbildlich. Beide Lerngruppen, die aus einer Klasse entstanden, trafen sich in der Pause zum ersten Mal wieder.





Im Vorhinein machten sich die Kinder Gedanken, wie sie kontaktlos miteinander spielen könnten. Was soll man sagen? Es war eine kontaktlose und harmonische Pause, in der alle sehr viel Spaß

hatten. Die Pause war zu Ende und die Kinder stellten sich auf. Jedes Kind auf einem Regenbogen. Um 11.30 Uhr war der erste schöne, aber auch anstrengende Schultag zu Ende, und alle freuten sich schon auf den nächsten Tag.

Mit dem nächsten Schultag erreichte uns auch die Information, dass ab Montag alle anderen Kinder in einem „rollierenden“ System wieder zur Schule kommen. Wieder stieg die Freude auf die Kinder, und es wurde ein Konzept erarbeitet, dass es uns ermöglicht, die Jahrgänge abwechselnd zu unterrichten und parallel die Kinder



**RP - HAUSTECHNIK**

 **Heizung**
 **Sanitär**
 **Regenerative Energien**
 **Lüftung**

Kerkener Straße 88 | 47906 Kempen | Tel. 0 21 52 - 8 99 28 0  
[www.rp-haustechnik.com](http://www.rp-haustechnik.com)



in der Notbetreuung zu betreuen. Gemeinsam bereiteten wir die restlichen Klassenräume vor und erneuerten die Regenbögen auf den Schulhöfen. Die Klassenlehrerinnen der Jahrgänge 1-3 drehten ebenfalls Videos, in denen sie ihren Kindern erklärten, auf was sie achten sollen und was sie erwartet.

Nun sind schon drei Wochen der Schulöffnung vergangen. Es ist wieder Leben in unsere Klassenräume eingezogen. Kinderlachen ertönt in den Klassenräumen und auf den Schulfluren.

Nun möchten wir noch DANKE sagen. DANKE an alle Schülerinnen und Schüler unserer

Schule, die sich jeden Tag vorbildlich und rücksichtsvoll verhalten. DANKE an alle Eltern, die uns Lehrer in den letzten Wochen mit Ausdauer unterstützt haben und den Kindern trotz Corona eine schöne und abwechslungsreiche Zeit bereitet haben. DANKE an alle Eltern und fleißigen Schneider der Nachbarschaftshilfe, die uns über 130 Schutzmasken genäht haben.

Agatha Christ-Blenkers

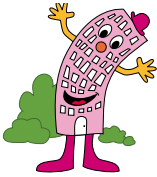
## Manfred Kiel

### Dachdeckerbetrieb GmbH



- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Isolierungen

Am Weiher 1  
47906 Kempen  
Tel.: 0 21 52 / 5 45 07  
Fax: 0 21 52 / 51 84 61



## Grüne Oase am Ende der Nansenstraße

Das Projekt „Urban Gardening“ nimmt Fahrt auf



23. April, die Hochbeete warten auf Befüllung und Bepflanzung

Foto: Ulrich Buchholz

**G**rüne Oase am Ende der Nansenstraße. Der Duft von Rosmarin und frischen Tomaten, das leuchtende Rot der ersten Erdbeeren, in der Erde matschende, lachende Kinder. Am Ende der Nansenstraße ist eine grüne Oase mitten in der Stadt entstanden. In den letzten Monaten hat sich auf dem Areal rund um den kunterbunt eingestrickten Baum einiges getan. Die Gartenfläche wurde aufbereitet, Hochbeete wurden aufgestellt und mit Häckselgut, Humus und

Mutterboden gefüllt. Endlich konnten die liebevoll auf dem Balkon vorgezogenen Gurken, Kohlrabi und Rote Bete ihren Platz im Beet finden. Stachelbeer- und Johannisbeersträucher laden hoffentlich schon bald zum Naschen ein. Und auch Bienen und andere Insekten sollen nicht zu kurz kommen: In einem Blühstreifen finden sie schon bald eine Fülle von Wildblumen.

Hinter der Aktion steckt das Projekt „Urban Gardening“ (städtischer



11. Juni, Tomaten mögen alle!

Foto: Eva-Maria Willemsen

Gartenbau). Das Phänomen erfreut sich in vielen Großstädten wachsender Beliebtheit. Es geht dabei nicht nur um leckeres Gemüse, sondern auch um ein stärkeres Bewusstsein dafür, wo die Lebensmittel herkommen, die wir täglich konsumieren. Es geht dar-

um, Menschen zu begegnen und sich gemeinsam für den Stadtteil zu engagieren. Es geht um einen Beitrag zur Artenvielfalt. Und am Ende des Tages macht in der Erde matschen nicht nur Kindern einfach Spaß.

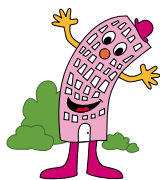
Stefanie Liebig



## MANFRED MESSING

**GRABMALE  
RESTAURIERUNG  
SKULPTUREN**

Kerkener Straße 24 (an der evang. Kirche)  
47906 Kempen  
Tel. 02152-51463  
Fax 02152-51463  
[www.messingmanfred.de](http://www.messingmanfred.de)



## Quartiersentwicklung

*Auch in Zeiten der Corona-Pandemie*

Nachdem zunächst alle Veranstaltungen im Quartiersprojekt Hagelkreuz abgesagt wurden, der erste Schock nach dem Lock-down überwunden war, tauchte die Frage auf, was kann man auch ohne direkten persönlichen Kontakt machen? Welche Aktivitäten können trotz Kontaktbeschränkungen weiter stattfinden?

José Kamper organisiert den Offenen Malkreis und schlug vor, dass sich die Malerinnen über E-

Mail die Bilder zuschicken und sich gegenseitig austauschen. Das hat sehr gut funktioniert. José Kamper sendete den Malerinnen eine Aufgabenstellung zu. Nachdem sie die fertigen Bilder per Mail zugeschickt bekam, hat sie Ratschläge und kleine Tipps zurückgemeldet, die dann wieder in die Bilder eingearbeitet wurden. So fand trotz Corona-Krise ein reger Austausch im Offenen Malkreis statt.

Aber nicht nur der Offene Mal-

**ELEKTROANLAGEN**

-  Elektrotechnik
-  Sicherheitstechnik
-  Datentechnik
-  Beratung und Planung
-  Wartung und Montage

**KOMPETENZ  
IN SACHEN ELEKTRO  
TECHNIK**

Elektroanlagen Göbel GmbH · Industriering Ost 75–79 · 47906 Kempen  
Telefon 0 21 52/8 94 72-0 · [www.elektroanlagen-goebel.de](http://www.elektroanlagen-goebel.de) · [info@elektroanlagen-goebel.de](mailto:info@elektroanlagen-goebel.de)

kreis hat sich weiter engagiert, auch der Tauschring Kempen war überaus aktiv und stellte mit einem NäherInnenkreis unzählige Mund-Nasen-Schutzmasken her, die an unterschiedliche Einrichtungen in Kempen verteilt wurden. Die Kommunikation wurde über regelmäßige Skype-Treffen sichergestellt. Über diesen Kommunikationskanal haben sich noch weitere Gruppen ausgetauscht: QwiK – die Interessengemeinschaft Quartier Wohnen in Kempen und die Internet-Redaktion konnten ihre inhaltliche Arbeit aufrechterhalten.

Nur die Freizeitangebote, die zwingend einen direkten Kontakt voraussetzten, mussten abgesagt werden, wie z.B. die Hagelkreuz-Biker, Kegeln oder auch das Bewegungsangebot Senioren in Bewegung.


Das allerneueste Projekt Urban Gardening im Hagelkreuz hatte natürlich auch mit der Corona-Krise zu kämpfen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnten erste Arbeiten in der Freifläche erst im Mai stattfinden. Trotzdem sind die Hochbeete an der Nansenstraße noch rechtzeitig aufgestellt und bepflanzt worden.

Die Kontaktbeschränkungen werden zunehmend gelockert, so dass sich auch die Freizeitgruppen wieder treffen können. Den Anfang haben im Juni die Hagelkreuz-Biker gemacht, und auch das Café Wackelkontakt öffnete seine Pforten wieder für reparaturbedürftige Kleingeräte.

In der nächsten Zeit werden sicherlich auch die anderen Aktivitäten wieder im Rahmen der Sicherheitsvorkehrungen starten können. Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Ingo Behr

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL  
Die Versicherung der Sparkassen



## Auf gute Nachbarschaft.

Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe.  
Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

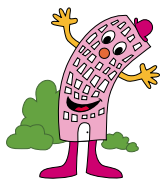
---

Geschäftsstellenleiter

## Christian Alberts

Orsay Straße 18  
47906 Kempen  
Telefon 02152 20580

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



## Der blitzschnelle Pfeffer

*Vom richtigen Händewaschen*

Wie bringt man Kindern bei, wie wichtig richtiges Händewaschen ist? Und das nicht nur zu Corona-Zeiten. Die gegenwärtige Zeit ist anstrengend für alle Menschen, wir müssen uns ständig neu-

en Herausforderungen stellen. Auch für Kinder sind die (aktuellen) Regelungen oftmals nur sehr schwer nachvollziehbar bis unverständlich. Darum ist es besonders wichtig, notwendige Maßnahmen begreifbar zu

machen und Kindern die Möglichkeit zu geben, eigenständig Lösungswege zu finden. Wenn Kinder selbst erfahren, was korrektes Händewaschen tatsächlich bewirkt, werden die Diskussionen im Badezimmer bestimmt nachlassen. Hier ein kleines Experiment dazu. Die benötigten Materialien sind: gemahlener Pfeffer, eine flache Schale mit Wasser und Spülmittel.

Auf die Wasseroberfläche wird etwas Pfeffer gestreut. Wenn man nun mit dem Finger die Was-

# Hanssen GmbH

## Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für  
 Rollläden • Markisen • Insektenschutz  
 Garagentore • Fenster • Haustüren  
 Terrassenüberdachung



Große Auswahl an Markilux Markisen.  
 Fachmännische Beratung  
 und professioneller Einbau.

**markilux**

Tel.: 0 21 52 / 5 44 60 • Fax: 0 21 52 / 51 87 79  
 47906 Kempen • Industriering-Ost 69

info@hanssen-gmbh.de • www.hanssen-gmbh.de

seroberfläche berührt, bleibt der Pfeffer nur ganz wenig an den Fingern haften. Das gleiche kann man zusätzlich mit gemahlene Gewürzen wie Curry- oder Paprikapulver (es gibt ja schließlich auch nicht nur Corona-Viren) ausprobieren.

Ganz anders verhält es sich, wenn man etwas Spülmittel auf den Finger gibt. Dann sausen nämlich die Pfefferteilchen an den Rand der Schale und gehen vielleicht auch unter. Dies lässt sich sehr gut beobachten, denn die Oberflächenspannung wird durch die Tenside herabgesetzt. Somit reißt quasi die Haut des Wassers auf und damit gelangt der Pfeffer an den Rand. Wer also die Hände gründlich und lange genug mit Seife wäscht, verdrängt damit auch lästige Viren.

Petra Zadeh



*Veranstaltungshinweise in Corona-Zeiten  
Foto: Ulrich Buchholz*

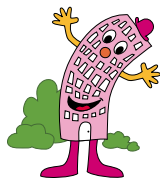
Sonst noch was?



**kochmahl**  
Henry Enxing

Party- und Buffetservice  
Kochschule

fon 02152/3732  
[www.kochmahl.de](http://www.kochmahl.de)



## Es brennt in der Hammarskjöldstraße!

*Beschwerden aus dem Hagelkreuz über Sirenenalarm*



*Der Einsatzort an der Hammarskjöldstraße  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Kempen*

In der Nacht vom 20. auf den 21. Juni heulten gegen 1.20 Uhr die Kempener Sirenen. Ich war noch auf und dachte, oh weh, was mag da Schlimmes passiert sein, denn mir war klar, dass da nicht nur eine Hundehüte in Brand geraten sein konnte. Aus der Zeitung erfuhr ich später, dass in einem der Mehrfamilienhäuser in der Hammarskjöldstraße ein Brand in einer Wohnung

ausgebrochen war. Gott sei Dank war nur ein Mensch verletzt worden, die Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf den ganzen Block verhindern.

Gestaunt habe ich, dass viele Bewohner des Hagelkreuzes mit Unverständnis reagiert haben und den Alarm als nächtliche Ruhestörung und noch schlimmer, als Wichtigerei nach dem Motto „Lass mal richtig Rabatz machen, uns kann ja keiner“



diffamierten. Sechs Beschwerden gingen noch in der Nacht über die Notrufnummer, die wie der Name ja schon sagt, ausschließlich in Notfällen gewählt werden sollte, bei der Feuerwehr ein. Was würden die Beschwerdeführer von der Feuerwehr erwarten, wenn ihre eigene Hütte in Flammen stände? Würden sie nicht auch beten und hoffen, dass alles unternommen wird, um ihr Leben und ihr Hab und Gut zu retten? Und zwar so schnell wie möglich?

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Kempen Franz-Heiner Jansen dazu:

„Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen. Sie kommt bei Hochwasser.

Sie kommt, wenn Menschen aus Gefahrenlagen gerettet werden müssen. Die Feuerwehr kommt immer, wenn sie gebraucht wird. Unvorstellbar, wenn es nicht so wäre.

Wenn die Menschen Probleme haben, wenn etwas passiert ist, rufen sie die Notrufnummern 110 oder 112 an und sind froh, wenn sie jemanden erreichen! Aber was wäre, wenn sie plötzlich nicht da wären? Schon einmal darüber nachgedacht? Für uns alle ist das selbstverständlich. Jeder erwartet ganz selbstverständlich, dass ihm im Notfall geholfen wird.

– Wer denkt eigentlich daran, dass die Feuerwehrleute in der Stadt Kempen alle freiwillig und ehrenamt-

**TÜV zertifizierter Fachbetrieb seit 1978**

**LEIENDECKER**

☎ Moers (0 28 45) 80 64 62

☎ Krefeld (0 21 51) 75 16 19

☎ Kempen (0 21 52) 5 44 00

Fax (0 21 52) 16 77

E-Mail: [rainer.leiendecker@t-online.de](mailto:rainer.leiendecker@t-online.de)



*Rohr- u. Kanalreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfungen*

lich (unentgeltlich) aktiv sind und helfen?


– Wer denkt daran, dass sie freiwillig und ehrenamtlich ihre Gesundheit und manchmal sogar ihr Leben aufs Spiel setzen?

– Wer denkt daran, welche große körperliche und seelische Belastung Feuerwehrleute im Einsatz auf sich nehmen?

Fast täglich hört und sieht man in die Medien, dass wieder einmal Polizisten, Feuerwehrleute und Rettungskräfte angegriffen wurden. Anfangs dachte ich, dass das nur so eine Welle ist, die irgendwann wieder abflaut. Oder das passiert doch nur in einer Großstadt, fernab und weit entfernt

vom schönen Kempen ... doch anscheinend habe ich mich getäuscht. Auch hier herrscht Unmut.

Eine Selbstverständlichkeit, dass ehrenamtlich die Feuerwehrfrauen und -männer kommen, ist das ganz und gar nicht. Daher ist es noch weniger zu verstehen, dass Feuerwehrleute selten mal ein nachträgliches Dankeschön hören. Aber damit können wir gut leben. Wir wollen helfen, in jeder Lage! Ich verstehe es jedoch nicht, dass sich Menschen aufregen und sich erbost beschweren, wenn sie nachts durch Sirenen geweckt werden, die vielleicht Menschenleben retten können. Gottlob kommt es zurzeit nur rund zwei- bis dreimal




**Latzel**  
STEUERBERATER

**Latzel Steuerberater.**  
**Die Beratungskanzlei.**  
**Wir denken digital.**

Latzel berät Sie bei Ihren steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen und setzt mit Ihnen Lösungen um. Am Niederrhein, in Kempen. Für Privatpersonen und Unternehmer.

Auszeichnung: Das DATEV-Label »Digitale Kanzlei« kennzeichnet unsere Kanzlei als innovativen Berater und attraktiven Arbeitgeber.

[www.latzel-steuerberater.de](http://www.latzel-steuerberater.de)



verstehen beraten begleiten

pro Jahr vor, dass nachts Sirenenalarm ausgelöst wird. Und wenn es häufiger vorkommt, dann ist es halt so, denn es hilft jedem, der in große Gefahr geraten ist. Im Übrigen wurden auch die Feuerwehrleute geweckt und konnten die Nacht nicht schlafen, weil sie ehrenamtlich ihren Mitmenschen zur Hilfe geeilt sind. Die Partnerinnen und Partner wurden ebenfalls geweckt und konnten auch nicht mehr schlafen, weil sie bei jedem Einsatz in Sorge um ihre Lieben sind, dass sie gesund vom Einsatz zurückkehren.

Es gab Beschwerden, weil die Feuerwehr mit Martinshorn zu Nacht-

zeiten durch die Straßen braust. Auch wir müssen Vorschriften und Gesetze beachten, da sonst auch die Staatsanwaltschaft gegen einen ehrenamtlichen Feuerwehrmann ermittelt. Einsatzfahrten OHNE Martinshorn sind keine Bagatellsachen. Ich hoffe und bitte um Verständnis aller Bürgerinnen und Bürger, für die eher seltenen „Ruhestörungen in der Nacht“ durch ihre Freiwilligen Feuerwehr.

Wir werden uns weiterhin zu jeder Zeit für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kempen einsetzen“. Das schreiben wir uns jetzt alle ins Stammbuch.

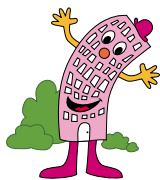
Eva-Maria Willemsen



**Billstein jun.**  
**Bauunternehmen GmbH & Co. KG**

- Tiefbau
- Straßenbau
- Hochbau
- Kanalbau
- Pflasterarbeiten
- Maurerarbeiten

**Emil-Schäfer-Str. 71 · 47800 Krefeld**  
**Telefon 0 21 51/ 47 37 39**  
**eMail: billstein@t-online.de**



## Caroline Bernard: Frida Kalo und die Farben des Lebens

*Aufbau Verlag/atb, 12,99 €*

Caroline Bernard ist das Pseudonym von Tania Schlie, die in der Nähe von Hamburg lebt und als freie Autorin arbeitet. Sie schreibt gerne über starke Frauen und auch in ihrem neuen Roman „Frida Kahlo und die Farben des Lebens“ hat sie sich erneut eine bekannte Persönlichkeit als Hauptfigur vorgenommen. An realen Daten und Tagebuchauszügen orientiert, hat die Autorin eine fesselnde, emotionsgeladene Geschichte erzählt, die die Biografie der Frida Kahlo auf ihre Weise aufleben lässt.

Im Mexico der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts lebt die junge Frida, gerade 17 Jahre alt, voller

Energie und Ideen für ihre Zukunft. Sie will unbedingt Medizin studieren und Ärztin werden, um anderen Menschen zu helfen. Ein mutiges und schwieriges Vorhaben für eine Frau dieser Zeit, doch sie ist fest entschlossen. Aber nach einem schrecklichen Busunfall, bei dem Frida schwer verletzt wird, ist sie für viele Monate ans Bett gefesselt und wird gezwungen, ihre bisherigen Zukunftsträume aufzugeben. Ihre ersten Kunstwerke entstehen in dieser schweren Zeit, liegend, mit Hilfe eines Spiegels an der Decke, im Bett gemalt. Die künstlerische Auseinandersetzung mit sich und ihrer Umwelt hilft, das Geschehene zu ver-



Kleinbahnstraße 63b, 47906 Kempen, 0 21 52 – 27 27

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 bis 17 Uhr

arbeiten und die körperlichen und seelischen Qualen zu verarbeiten. Nachdem sie mühsam wieder auf die Beine gekommen ist, lernt sie den berühmten Maler Diego Rivera kennen, der sie in ihrer Kunst bestärkt, sich in sie verliebt und schließlich heiratet. Doch so leidenschaftlich und tief ihre Liebe ein Leben lang bleibt, so schwierig, von Höhen und Tiefen geprägt ist sie auch. Diego ist ein freiheitsliebender Mensch, der Frida durch seine zahlreichen Affären immer wieder sehr verletzt, doch los kommen sie voneinander nie.

Im Mittelpunkt des Romans steht zu jeder Zeit Frida, ihre bunte, starke und ungewöhnliche Persönlichkeit, ihre körperlichen Leiden, ihre Kunst, ihre Liebe zu Männern und Frauen. Notwendige Bezüge zu anderen, auch bekannten, Figuren sowie zum geschichtlichen Hintergrund der Zeit, von Revolutionsgedanken geprägt, machen die Geschichte rund.

Es gibt inzwischen sicher unzählige Bücher über Frida Kahlo, doch dieses ist besonders lesenswert und unterhaltsam, denn der Autorin gelingt es wunderbar, die im Titel angekündigten „Farben des Lebens“ durch ihre blumige, flüssige Schreibweise sichtbar zu machen. Besonders schön sind die Passagen,



in denen die Entstehung der Kunstwerke dargestellt wird: Woher kam die Idee? Welche Erfahrungen hat Frida dort verarbeitet? Wie entwickelte sich das Werk? Der Leser sieht direkt in Fridas Kopf. Man muss sich weder mit Kunst im Allgemeinen noch mit Frida Kahlos' Bildern im Speziellen auskennen, um dieses Buch zu verstehen und zu mögen. Eine wunderbare Geschichte, in der man von Anfang an mittendrin ist, für ein sonniges Wochenende auf der Gartenliege. Ganz ohne jeglichen Sicherheitsabstand. Viel Spaß bei der Lektüre!

Susanne Keimling

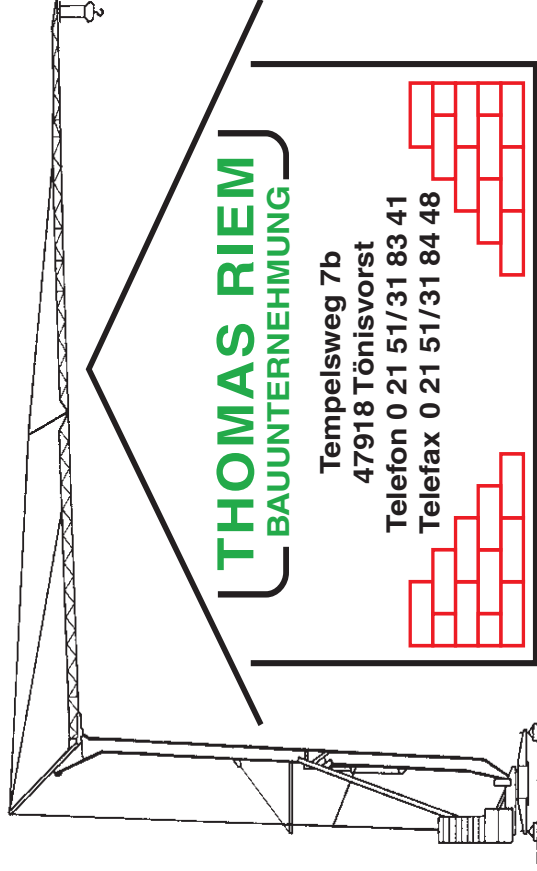
Wir wünschen Ihnen  
– mit Abstand –  
aber von Herzen einen schönen  
Sommer und:  
Bleiben Sie gesund!

**Apotheker Bernd Schulze  
mit seinem gesamten Team**

Apotheker Bernd Schulze e. K.  
Concordienplatz 4  
47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 – 52 7 84  
E-Mail: [concordienapotheke@t-online.de](mailto:concordienapotheke@t-online.de)  
[www.concordienapotheke.de](http://www.concordienapotheke.de)

seit 1985



## Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten, Beton- und Stahlbetonbau, Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Erstellung von Logistikzentren, Landwirtschaftsbauten, Reitanlagen, An- und Umbauten, Baureparaturen, Sanierungen, Klinkerarbeiten, Tiefbauarbeiten, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten, Betonschneidearbeiten, Autokrandienst, Baustoffhandel, Baugerätevermietung

[www.bauunternehmung-thomas-riem.de](http://www.bauunternehmung-thomas-riem.de)

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V., Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

## **Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

**Name und Vorname**

**Straße und Hausnummer**

**Postleitzahl und Ort**

**E-Mail**

**Telefon**

**Geburtsdatum**

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

**Familienbeitrag: 12 Euro jährlich**

Nach § 6 der Satzung des Vereins endet die Mitgliedschaft durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand nur zum Schluss des Kalenderjahres.

**Datum, Ort und Unterschrift**

Bankverbindung: Volksbank Kempen-Grefrath

**IBAN: DE 76 |3206|1414 |0801 |8550|16**



Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V., Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00001458601

Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

### **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Name und Vorname (Kontoinhaber)**

**Straße und Hausnummer**

**Postleitzahl und Ort**

**Kreditinstitut:**

IBAN: DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_

**Datum, Ort und Unterschrift**



Schädlingsbekämpfung P. Schürmann

**GmbH**

**SPS Schädlingsbekämpfung  
P. Schürmann GmbH**

**Bisterstraße 3, 47906 Kempen**

- IHK-gepr. Schädlingsbekämpfer
- HACCP/IFS, Taubenabwehr
- Bekämpfung von Ratten, Mäusen, Schaben, Flöhen, Wespen etc. im gewerblichen und privaten Bereich

**Tel: 02152-899415 Fax: 02152-957003**

**www.spsgmbh.de ■ info@spsgmbh.de**

### **Impressum**

Herausgeber: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Vorsitzender: Willi Stenhorst, Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen, Tel.: 50385

Das Stadtklatsch-Redaktionsteam: Eva-Maria Willemsen, Otto-Hahn-Str. 54, 47906 Kempen, Tel.: 517683, Ulrich Buchholz, Jürgen Käse, Petra Zadeh. Wir sind zu erreichen unter:

[info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de](mailto:info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de)

Umschlaggrafik: Christian Maiwald, PEP Werbeagentur, Kempen

Layout und Druckvorbereitung: Klaus Niewerth, Eva-Maria Willemsen

Anzeigen: Willi Stenhorst und Eva-Maria Willemsen

Erscheinung: halbjährlich, Auflage: 2800 Stück in Direktverteilung an die Haushalte im Stadtteil „Hagelkreuz“ sowie Auslage in öffentlichen Einrichtungen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 29. Juni 2020

Für frdl. zuge dachte Spenden sind wir als ehrenamtlicher Bürgerverein dankbar. Unser Spendenkonto: IBAN: DE 76 3206 1414 0801 8550 16. Spendenquittungen, falls gewünscht, werden zugesandt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Hier finden Sie uns im Internet:

[www.buergervereinkempenhagelkreuz.de](http://www.buergervereinkempenhagelkreuz.de)

## Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie uns an, mit über 30 Jahren Erfahrung in Kempen und Umgebung sorgen wir für eine erfolgreiche Vermittlung.

Dirk Reischl, Geschäftsführer



Stenhorst Hausverwaltung

& Immobilien GmbH

Burgring 71a, 47906 Kempen

02152 - 893 37-0

[www.stenhorst-hausverwaltung.de](http://www.stenhorst-hausverwaltung.de)



MEG-Verwaltung



SE-Verwaltung



Mietverwaltung



Nebenkosten-  
abrechnung



Haushaltungsnahe  
Dienstleistungen



Immobilien-  
vermittlung



# Füreinander. Miteinander.



[sparkasse-krefeld.de](https://www.sparkasse-krefeld.de)

**Jetzt clever sein  
und kontaktlos  
bezahlen.**

**Mit Karte oder  
Smartphone – einfach,  
sicher und hygienisch.**

**Gemeinsam  
an  
allen  
gewachsen**

 **Sparkasse  
Krefeld**